

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 30

**Lebenspreis:** monatlich 2 Mark, einschließlich Zustellungsgebühr. — Bestellungen können ebenfalls durch den Postweg aus einem Nachbarmenge gemacht werden. — Diebstahl Straftat unter dem Verfall von Schadenersatz.

**Halle-Saale**  
Donnerstag, 5. Februar 1925

**Anzeigenpreis:** Die Tagesblätter im ersten Monat 12 Pfennig, in dem zweiten Monat 8 Pfennig, vom dritten bis zum sechsten Monat 6 Pfennig, vom siebten bis zum zwölften Monat 5 Pfennig, längerer Zeit 4 Pfennig. Die Tagesblätter im ersten Monat 10 Pfennig, in dem zweiten Monat 7 Pfennig, vom dritten bis zum sechsten Monat 6 Pfennig, vom siebten bis zum zwölften Monat 5 Pfennig, längerer Zeit 4 Pfennig. — Die Preisveränderungen übernehmen die fern. Anzeigen.

# Bittere Wahrheiten für Chamberlain

## Steigende Erregung gegen Chamberlains Außenpolitik

London, 3. Februar.  
Die allgemeine Unzufriedenheit mit der Politik Chamberlains findet heute einen überaus schmerzhaften Ausdruck in einem Artikel des „Manchester Guardian“, in dem es heißt:  
Chamberlain wirkt allmählich beunruhigend. Die geringen öffentlichen Anspürungen auf die auswärtige Politik, die er seit Übernahme seines Amtes gemacht hat, erwecken allgemeine die wenig sympathische und phantastische Auffassung, die bei der konservativen Regierung eigentümlich ist und von der er infolge seiner ironischen und anderer Eigenschaften befreit sein dürfte. Der Anfang mit dem Ultimatum an Ägypten war schlecht. Chamberlain habe sich entschuldigen müssen. Damit er zum erstemal, daß er genügend Reife besitzt, um sich eingestehen zu können und daraus zu lernen. Das sei eine Warnung, die ihn vielleicht wieder vor den Folgen seiner unangenehmsten Beschäftigung retten könne. Seine

## Chamberlains Außenpolitik

„Aber,“ fragt das Blatt, „kann Herr Chamberlain für alle Militärs mit demselben Vertrauen einstehen, mit dem er für die englische Regierung einsteht? Weich er noch, daß eine englische Regierung, zumal eine konservativen Regierung, dazu nicht in der Lage ist, die Unrechtmäßigkeit der Währungsbindung zu verurteilen? Sätze Chamberlain die Rede Serrios mit nur der halben Schärfe beurteilt, mit der er die Rede Luthers beurteilt, so würde er zugeben müssen, daß der Vertrag von mehr als einer Seite bedroht ist.“  
Nach einem Hinweis auf die diplomatischen Schwierigkeiten, die eine entsprechende Rückfrage an die französische Regierung mit sich bringen würde, heißt es weiter: „Aber warum soll Herr Chamberlains Zart und Milde allein auf Frankreich beschränkt bleiben, warum nicht den Versuch machen, mit der deutschen Regierung auszukommen? Heber die Entschlossenheitsbestimmungen des Friedensvertrages sind wir zu dem bilateralen Methoden von eubem zurückgekehrt und sie werden genau so scheitern wie damals.“  
Dieser Aufsatz ist, obwohl er in einem oppositionellen Blatt steht, kennzeichnend für die Stimmung, die weit in das konservative Lager hineinstrahlt, und der heutige Leitartikel in der „Times“ zeigt bereits das wachsende Unbehagen auch in diesem Lager. In konservativen Kreisen erwartet man auch innerhalb der Partei wachsenden Widerstand gegen die unglückliche Politik des jetzigen Außenministers.

## Der Kampf um Rom

Der Kampf um die Aufhebung der französischen Blockade beim Vatikan ist für Serriot ein Kampf um die Macht. Es handelt sich viel weniger darum, ob eine politische Vertretung Frankreichs beim Heiligen Stuhl besteht oder nicht, als um die Einlösung eines Versprechens, das Serriot den Parteien gab, mit deren Hilfe er zur Regierung kam. Schon immer ist eins der unerfreulichen Dinge im demokratisch-parlamentarischen Staat die Einlösung der Versprechungen gewesen, die ein Staatsmann als Parteiführer gab, um an die Macht zu gelangen. Hierbei wird immer etwas von der gewissenlosen Kapitulation der Parteidoktrinen in den schändlichen Ernst der großen Politik hineingetragen. Wir haben die Gefahr dieser Dinge schon öfters einbringlich bei MacDonald gesehen, der letzten Endes doch fürzte bei der Einlösung seines Wahlversprechens von einer Wiederanknüpfung der Beziehungen zu Sowjetrußland. Das Gegenteil sehen wir — wieder nur als Zuschauer — bei der jetzigen konservativen Regierung in England, die überhaupt nichts verspricht und darum jetzt auch freie Hand hat zu einer Arbeit, die nur von den großen Gesichtspunkten staatlicher Notwendigkeiten geleitet wird.

## Algemeine Unzufriedenheit auch in Ägypten

London, 4. Februar.  
Von unserem Sonderberichterstatter.  
Die „Times“ berichtet aus Kairo, daß die letzte Rede des Außenministers Chamberlain in der vöngelischen Presse in Ägypten sehr kritisiert wurde. Sie werde als unglücklich bezeichnet. Chamberlain habe mit seinen Worten das Gegenteil von dem erreicht, was er eigentlich wollte. Die Lektion an Ragul Pascha ist schwer, die Nationen gegen den ägyptischen Führer. Güte Chamberlain die mangelhafte administrative Leistung Ragul Paschas angeht, so hätte er das Land hinter sich gelassen. Statt dessen hätte seine Rede nur die antipathischen Tendenzen.

## Allgemeine Unzufriedenheit auch in Ägypten

London, 4. Februar.  
Von unserem Sonderberichterstatter.  
Die „Times“ berichtet aus Kairo, daß die letzte Rede des Außenministers Chamberlain in der vöngelischen Presse in Ägypten sehr kritisiert wurde. Sie werde als unglücklich bezeichnet. Chamberlain habe mit seinen Worten das Gegenteil von dem erreicht, was er eigentlich wollte. Die Lektion an Ragul Pascha ist schwer, die Nationen gegen den ägyptischen Führer. Güte Chamberlain die mangelhafte administrative Leistung Ragul Paschas angeht, so hätte er das Land hinter sich gelassen. Statt dessen hätte seine Rede nur die antipathischen Tendenzen.

Ganz besonders unglücklich bei der Einlösung seiner Wahlversprechungen war aber doch Serriot. Es begann mit der russischen Affäre. Im Gegenlag zu Bonicars wollte die nach dem neuen Maßstab wieder die Sonne scheinen. Hierfür wurde anerkannt, aber die wirtschaftlichen Folgen der russischen Anerkennung stießen auf die größten Schwierigkeiten wegen der Widerstände der von der englischen Finanzwelt doch stark beeinflussten Bankiers. So schleppte sich die Verhandlungen Frankreichs mit Rußland hoffnungslos um einen toten Punkt herum und das, was Serriot wollte, ist nicht erreicht.

## Elßaß-Lothringen bleibt bei dem Vatikan vertreten

Paris, 4. Februar.  
Nachdem sich in der jetzigen Verhandlung über deren Verlauf wir bereits berichtet haben, der Rat einmütig genehmigt hat, wird die Debatte über den kommunalistischen Antrag über die Vertretung des Elßaß-Lothringens beim Vatikan fortgesetzt. Serriot entscheidet in langen Ausführungen den Standpunkt der Regierung. „Wenn die Regierung,“ so sagt er, „den Beschluß des Senatsrat zur Errichtung einer Vertretung Elßaß-Lothringens beim Vatikan befürwortet, so geschieht es aus dem Wunsch heraus, zu bestehen, daß die Regierung Elßaß-Lothringens gegenüber mit größter Unparteilichkeit verfährt. Wenn das Parlament der Regierung nicht folgen wollte, so müßte es die Verantwortung für die Folgen übernehmen. Er, als Ministerpräsident, lehne eine Demokratie gegen Elßaß-Lothringen ab. Das Konsortat solle in den Departements des Oberrhein, des Niederrhein und der Mosel aufrecht erhalten werden.

## Algemeine Unzufriedenheit auch in Ägypten

London, 4. Februar.  
Von unserem Sonderberichterstatter.  
Die „Times“ berichtet aus Kairo, daß die letzte Rede des Außenministers Chamberlain in der vöngelischen Presse in Ägypten sehr kritisiert wurde. Sie werde als unglücklich bezeichnet. Chamberlain habe mit seinen Worten das Gegenteil von dem erreicht, was er eigentlich wollte. Die Lektion an Ragul Pascha ist schwer, die Nationen gegen den ägyptischen Führer. Güte Chamberlain die mangelhafte administrative Leistung Ragul Paschas angeht, so hätte er das Land hinter sich gelassen. Statt dessen hätte seine Rede nur die antipathischen Tendenzen.

## Elßaß-Lothringen bleibt bei dem Vatikan vertreten

Paris, 4. Februar.  
Nachdem sich in der jetzigen Verhandlung über deren Verlauf wir bereits berichtet haben, der Rat einmütig genehmigt hat, wird die Debatte über den kommunalistischen Antrag über die Vertretung des Elßaß-Lothringens beim Vatikan fortgesetzt. Serriot entscheidet in langen Ausführungen den Standpunkt der Regierung. „Wenn die Regierung,“ so sagt er, „den Beschluß des Senatsrat zur Errichtung einer Vertretung Elßaß-Lothringens beim Vatikan befürwortet, so geschieht es aus dem Wunsch heraus, zu bestehen, daß die Regierung Elßaß-Lothringens gegenüber mit größter Unparteilichkeit verfährt. Wenn das Parlament der Regierung nicht folgen wollte, so müßte es die Verantwortung für die Folgen übernehmen. Er, als Ministerpräsident, lehne eine Demokratie gegen Elßaß-Lothringen ab. Das Konsortat solle in den Departements des Oberrhein, des Niederrhein und der Mosel aufrecht erhalten werden.

## Herriots Kampf in der Kammer

Paris, 4. Februar.  
Der Sozialist Weill gibt im Namen seiner Partei die Erklärung ab, daß sie für die Vertretung des Elßaß-Lothringens beim Vatikan aufgestellt behauptung, daß die Entscheidung eines Volksreferendums zur Wahrnehmung der elßaß-Lothringens Interessen beim Vatikan der inneren Einheit Frankreichs schade, nicht erwidert. Er gibt aber dem Wunsch Ausdruck, daß der für Elßaß-Lothringen gestellte Vorschlag aus dem Rat der Kammer nicht abgelehnt werden möge.  
Es kommt dann erneut zu erregten Zwischenfällen.

## Herriots Kampf in der Kammer

Paris, 4. Februar.  
Der Sozialist Weill gibt im Namen seiner Partei die Erklärung ab, daß sie für die Vertretung des Elßaß-Lothringens beim Vatikan aufgestellt behauptung, daß die Entscheidung eines Volksreferendums zur Wahrnehmung der elßaß-Lothringens Interessen beim Vatikan der inneren Einheit Frankreichs schade, nicht erwidert. Er gibt aber dem Wunsch Ausdruck, daß der für Elßaß-Lothringen gestellte Vorschlag aus dem Rat der Kammer nicht abgelehnt werden möge.  
Es kommt dann erneut zu erregten Zwischenfällen.

## Herriots Kampf in der Kammer

Paris, 4. Februar.  
Der Sozialist Weill gibt im Namen seiner Partei die Erklärung ab, daß sie für die Vertretung des Elßaß-Lothringens beim Vatikan aufgestellt behauptung, daß die Entscheidung eines Volksreferendums zur Wahrnehmung der elßaß-Lothringens Interessen beim Vatikan der inneren Einheit Frankreichs schade, nicht erwidert. Er gibt aber dem Wunsch Ausdruck, daß der für Elßaß-Lothringen gestellte Vorschlag aus dem Rat der Kammer nicht abgelehnt werden möge.  
Es kommt dann erneut zu erregten Zwischenfällen.

## Herriots Kampf in der Kammer

Paris, 4. Februar.  
Der Sozialist Weill gibt im Namen seiner Partei die Erklärung ab, daß sie für die Vertretung des Elßaß-Lothringens beim Vatikan aufgestellt behauptung, daß die Entscheidung eines Volksreferendums zur Wahrnehmung der elßaß-Lothringens Interessen beim Vatikan der inneren Einheit Frankreichs schade, nicht erwidert. Er gibt aber dem Wunsch Ausdruck, daß der für Elßaß-Lothringen gestellte Vorschlag aus dem Rat der Kammer nicht abgelehnt werden möge.  
Es kommt dann erneut zu erregten Zwischenfällen.

## Herriots Kampf in der Kammer

Paris, 4. Februar.  
Der Sozialist Weill gibt im Namen seiner Partei die Erklärung ab, daß sie für die Vertretung des Elßaß-Lothringens beim Vatikan aufgestellt behauptung, daß die Entscheidung eines Volksreferendums zur Wahrnehmung der elßaß-Lothringens Interessen beim Vatikan der inneren Einheit Frankreichs schade, nicht erwidert. Er gibt aber dem Wunsch Ausdruck, daß der für Elßaß-Lothringen gestellte Vorschlag aus dem Rat der Kammer nicht abgelehnt werden möge.  
Es kommt dann erneut zu erregten Zwischenfällen.

## Herriots Kampf in der Kammer

Paris, 4. Februar.  
Der Sozialist Weill gibt im Namen seiner Partei die Erklärung ab, daß sie für die Vertretung des Elßaß-Lothringens beim Vatikan aufgestellt behauptung, daß die Entscheidung eines Volksreferendums zur Wahrnehmung der elßaß-Lothringens Interessen beim Vatikan der inneren Einheit Frankreichs schade, nicht erwidert. Er gibt aber dem Wunsch Ausdruck, daß der für Elßaß-Lothringen gestellte Vorschlag aus dem Rat der Kammer nicht abgelehnt werden möge.  
Es kommt dann erneut zu erregten Zwischenfällen.







Herr Regierungspräsident Grügner und der Alkohol

Ausflüchte

Regierungspräsident Grügner in Werberg, der die persönliche Freiheit so hoch einschätzt, als daß er nicht aus ihrer Gewohnheiten kontrollieren und beeinflussen zu mühen...

„Erlaß“ resp. „Geheimrats“ Hammer und zweitens gegen einen Landtagsabgeordneten, der vom Vertrauen seiner Volkstreue...

Mit Bezug auf den Ausdruck „Erlaß“ oder „Geheimrats“ haben wir nicht die Absicht, mit Herrn Grügner um Worte zu streiten...

1. Haben Sie, Herr Regierungspräsident, nicht kurz nach Ihrem Amtsantritt in Halle gelegentlich einer von Ihnen einberufenen Sitzung...

2. Deshalb ist es bei dieser Gelegenheit nicht aus dem Blickfeld gelassen, daß die Beamten als Gruppe für den Aufbau einer Organisation...

3. Sind Sie nicht willens, Ihre privaten abstinenzlichen Bestrebungen in Ihrer amtlichen Funktion anzuschließen...

4. Weshalb ist es nicht den Ihnen zur Verfügung stehenden amtlichen Apparat zur Verbreitung abstinenzlicher Ansichten...

5. Zu welchem Zweck haben Sie den als Abstinenzfanatiker bekannten Lehrer Theuermeier aus Weiskens seinem eigenen Berufe entzogen...

Wollte der Herr Regierungspräsident diese Fragen im Interesse der Wahrheit bejahen müssen, dann wären seine folgenden Angriffe gegen Herrn Dr. Schomburg überflüssig...

Hauptstadt gegen die Hebergerichte des Hebergerichtsbereichs, Geschäftsstelle Halle a. S., Martinstraße 18.

Von zehenden Pferden erlitten

Salzfelde, 3. Februar.

Tödlich überfahren wurde im Vororte Graba das sieben Jahre alte Söhnchen Hellmut der Familie Stauch...

Magdeburg, 3. Febr. (Der Mitteldeutsche) und die Gabel der Erwerbslosen (F. J. J.). Die „Magdeburger Zeitung“ schreibt: Setzungsanträge zufolge ist vielfach die Meinung verbreitet...

Zoranu, 3. Februar. (Zob durch Unersatzt) Ein Einwohner von Zoranu, dem der Arzt Medikamente zur Einwirkung...

Leipzig, 3. Februar. (Mitschied des Präsidenten des Landesfinanzamtes) Am Sonnabend trat auf Verlangen der Reichsregierung der Präsident des Landesfinanzamtes...

Delver, (Braunhau), 3. Februar. (Vom eigenen Schwann gerückt) Der Landwirt Walter Geise aus Zwiesdorf...

Gräfenthal, 4. Febr. (Schnee- und Windsturm) Auf dem Wege hat ein mächtiges Schneestreiben eingeleitet...

Grütz, 3. Febr. (Ferdemarck) Der Gesamtantrieb des Fiedlerartigen erzieht nach Ferdemarck betrug 377 (425)...

Grütz, 3. Febr. (Ferdemarck) Die Hauptträger der Mauerarbeiten des Berrats der Gericht. Der Schöffenrichter Fienach begann der erste Prozeß...

Grütz, 3. Febr. (Ferdemarck) Die Hauptträger der Mauerarbeiten des Berrats der Gericht. Der Schöffenrichter Fienach begann der erste Prozeß...

Grütz, 3. Febr. (Ferdemarck) Die Hauptträger der Mauerarbeiten des Berrats der Gericht. Der Schöffenrichter Fienach begann der erste Prozeß...

Grütz, 3. Febr. (Ferdemarck) Die Hauptträger der Mauerarbeiten des Berrats der Gericht. Der Schöffenrichter Fienach begann der erste Prozeß...

Grütz, 3. Febr. (Ferdemarck) Die Hauptträger der Mauerarbeiten des Berrats der Gericht. Der Schöffenrichter Fienach begann der erste Prozeß...

Grütz, 3. Febr. (Ferdemarck) Die Hauptträger der Mauerarbeiten des Berrats der Gericht. Der Schöffenrichter Fienach begann der erste Prozeß...

Aus Mitteldeutschland

Ein kleiner Schnapsfabrikant

Magdeburg, 3. Februar. In einer pharmazeutischen Fabrik verhängte man seit einiger Zeit auf geschweißte Weise beträchtliche Mengen Spirit, ohne daß es je gelang, auf die Spur der Diebe...

Tagung der Militärämter

Dessau, 3. Februar. Unter außerordentlich starker Beteiligung aus allen Teilen des Landes und in Gegenwart von Vertretern der Reichsregierung...

Der Held des Reichsbanners

Vom dem Bundesvorstand des Reichsbanners erhalten wir folgende „Berichtigung“:

1. Der Nachruf für die in Betracht kommende Person ist erfolgt, ehe gegen sie irgendwelcher Verdacht geäußert wurde.

2. Es steht bis heute noch nicht einwandfrei fest, ob die verdächtige Person an der ihr zur Last gelegten Tat beteiligt ist.

3. Personen, die wegen unehrenhafter Handlungen mit dem Reich in Konflikt kommen, müssen laut § 18 der Bundesgesetzgebung...

Wesentliche „Berichtigung“ bringen wir zur Veröffentlichung, obwohl sie in keiner Hinsicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Größere Reichsbannerheld Fritz Benne hatte den Dr. h. c. h. S. überfallen und beraubt, als Benne festgenommen werden sollte...

Wieder ein Postraub

r. Ruhland, 4. Februar. In das Postamt in Rautow wurde ein Einbruch am 31. Januar in der Nacht verübt und 15 000 Mark gestohlen.

Der Todesprung aus dem Fenste

Weimar, 3. Februar. Montag vormittag stürzte sich der wegen verdächtigter Missetaten im höchsten Ansehens stehende, in Unterherrschaft befindliche Mittelrichter...

Tod auf den Schienen bei dem Heimwege

Magdeburg, 3. Februar. Der Hilfsbahnwärter Adolf Klinge wurde am Montag (schon von einer Maschine überfahren) zu Tode gebracht.

Ein deutscher Dampfer mit Besatzung untergegangen? Nach einer Radiomeldung aus Neufahrst ist der deutsche Dampfer „Baben“ samt Besatzung am 27. Januar an der isländischen Küste untergegangen.

Continental-Wringmaschinen Gebrauchs- u. Industrie- u. Landwirtschaftl. Maschinenfabrik, Halle a. S., Markt 11.



Eisen als Kulturfaktor in der Geschichte der Menschheit

Der Verein zur Beförderung des Gedeihens in Preußen... Die Eisenindustrie hat in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufschwung erlebt...

Deutschland, erreicht die deutsche Eisenproduktion etwa mit der Jahrhundertwende die Englands und übersteigt sie in weitem Maße...

Frankfurt, 8. Febr. Auf der Eisenbörse konnte sich nemenswerter Erfolg nicht entwickeln, da starke Zurückbildung beobachtet wurde...

Maader Börse vom 4. Februar

Table with 4 columns: Commodity, Price, Change, and another Price. Includes items like Gold, Silver, and various metals.

Amerikanische Börsenberichte

Table with 3 columns: Location, Price, and Change. Lists New York, London, Paris, etc.

Berliner Devisenkurse

Table with 3 columns: Location, Price, and Change. Lists London, New York, etc.

Berliner Metallnotierungen

Table with 3 columns: Commodity, Price, and Change. Lists various metals and alloys.

Die Entwicklung der preussischen Staatsfinanzen

Die amtliche Preussische Reichsrechnung veranschaulicht die wachsende Heberkraft, die über die Einnahmen und Ausgaben des Preussischen Staates im Januar 1925 auf Grund der Einnahme- und Ausgabeübersicht der Generalstaatskasse unterrichtet...

Die Entwicklung der Reichsstaatsfinanzen

Die Reichsstaatsfinanzen haben im Januar 1925 einen neuen Höhepunkt erreicht. Die Einnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent erhöht...

Chicago, 3. Februar

Table with 3 columns: Commodity, Price, and Change. Lists various agricultural and industrial products.

Wahlungen

Table with 3 columns: Category, Amount, and Date. Lists election results for various districts.

Wahlungen

Table with 3 columns: Category, Amount, and Date. Lists election results for various districts.

Wahlungen

Table with 3 columns: Category, Amount, and Date. Lists election results for various districts.





# Nähmaschinen auf Teilzahlung Karl Möller, Schmeerstr. 1

Telephon 6323 Telephon 6323

**Grundstück**  
 20 Morgen, 6 1/2 Hektar, mit allen Rechten (Lohn- und Pachtvertrag) und 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Unterrübenfamen,**  
 mit rote Gassenbojer, garantiert vorzuecht, neu erntet, für jeden Quadratmeter 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Die Züchterverbände der Provinz Sachsen**  
 veranstalten gemeinsam mit den ihnen angehörenden Züchtervereinigungen am 27. Februar in Osterburg (Altmark) die 43. Versteigerung durch die Viehwertungsgesellschaft Osterburg. Zur Versteigerung kommen etwa 200 Stück Rindvieh.

**112. Versteigerung**  
 der Viehwertungsgesellschaft Osterburg. Zur Versteigerung kommen etwa 200 Stück Rindvieh.

**Kauf meine Wirtschaft**  
 in der Provinz Sachsen, bestehend aus 100 Morgen Ackerland, 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**P. Westphal, Klein-Wubler, Hof- und Groß-Whisper (Kreuzmarkt)**  
 Wegen Aufgabe der Pachtung werden sofort verkauft: 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Kutterrübenfamen, Sojabohnen, sowie sämtliche Gemüse-Sämereien**  
 Paul Knöppler, Samenhandlung, 622. Querlinburg, Fernr. 672.

**Betonkies, Bettungskies, Mauersand, Putzsand, Pflastersand**  
 Friedrich Reckmann, 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

## Hengst-, Zuchtstuten- und Gebrauchspferde-Versteigerung

des Pferdezucht-Verbandes der Provinz Sachsen  
**Donnerstag, den 12. Februar 1925,**  
 nachmittags 2 Uhr (Hengste) und  
**Freitag, den 13. Februar 1925,**  
 vormittags 10 Uhr (Zuchtstuten und Gebrauchspferde)  
 in Magdeburg, Halle Land u. Stadt.

Zur Versteigerung gelangen:  
 ca. 70 Hengste, ca. 70 Zuchtstuten und ca. 30 Wallache

Im rheinisch-deutschen Typ.  
 Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung. Kataloge versendet kostenlos die Geschäftsstelle des Verbandes in Halle (Saale), Reistraße 18. Fernruf 4321.  
 Der Verband steht auf der D.L.G.-Ausstellung Hamburg 1924 auf 19 ausgetastete Tiere 9 erste, 1 zweiten, 1 dritten Preis und 1 Anerkennung sowie die Staatspremiende.

**Wir sind Abgeber von:**  
**Prima Luzerneheu, Gebirgswiesenheu und Stroh jeder Art und Erzeugung**  
 frachtfrei und zu billigen Preisen.  
**Gustav Ramdohr, A.-G., Aschersleben.**

**Verwickeln, Erzeugen**  
 von Wollgarnen aller Art. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Hausierer und Händler**  
 für Apoldaer Wollwaren gesucht. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Preiswert abzugeben:**  
 Protos 6/18 P.S. 6-sitzig, elektr. Beleuchtung.  
 Audi 8/22 P.S. 4-sitzig, elektr. Beleuchtung.  
 Presto 6-sitzig, elektr. Beleuchtung.  
 Ciclonette 5/10 P.S. Lieferwagen, fabrikneu.

**Hallesche Automobili Centrale**  
 Inh. Paul Hagemann  
 Reparatur-Anstalt sämtl. Systeme  
 Halle (Saale), Grünstraße 31.

**Die Kinderpflegerinnenschule**  
 bildet in einjährigem Überdauern und praktischer Übung junge Mädchen mit Selbst- und Mitleidenschaft zu Kinderpflegerinnen und Kindergärtnerinnen (II. Klasse) aus. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Stellenangebote**  
 Die Generalvertretung

**ein erstk. Schreibmaschine**  
 für den Großbezirk Halle an Fachfirma durch die Fabrik zu vergeben. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Kaufmännischer Lehrling**  
 mit besser Schulbildung wird 1. April einm. eingeht. Es kommen nur junge Leute mit erstenklassigen Schulzeugnissen in Frage. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Provisions-Reisende,**  
 Aufseher Sach-Industrie  
 W. H. G., Wilsch (Zeine).

**Mädchen**  
 für Haus- und Kindertätigkeit. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Mädchen**  
 für Haus- und Kindertätigkeit. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Hausmädchen**  
 welches mit allen vornehmsten Hausarbeiten vertraut und schon in diesem Hause gearbeitet hat. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Berufslandwirt,**  
 22 Jahre alt, 6 1/2 Hektar Acker, mit allen Rechten (Lohn- und Pachtvertrag) und 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Mietgesuche**  
 4 Zimmer ufm. Gas, Gasheizung, 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**2-3 leere Zimmer**  
 (1 evtl. möbl.) in bestem Hause, am liebsten bei einzelner Dame. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Wohnungstausch**  
 Weimar - Halle. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Möbl. Zimmer**  
 von Herrn gelehrt. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Möbliertes Zimmer**  
 für Herren, 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Vertikale**  
 Brillant-Ring, 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Ein Vertiko,**  
 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

**Versteigerung**  
 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert. 100000 Mark Wert.

Für die vielen Beweise auf-  
richtiger Teilnahme beim Heimgange  
unserer lieben Mutter herzlichsten  
Dank. Besonderen Dank auch  
Herrn Domprediger Prof. Lang für  
die Gedächtnisrede und frostfreien  
Worte am Grabe.  
**Joh. Jänicke u. Frau.**

Wir geben zur allgemeinen Kenntnis,  
daß wir außer der **Nr. 5640** auch noch  
unter **Nr. 5853** an das  
Fernsprechnetz Halle angeschlossen sind.  
**Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank**  
Aktiengesellschaft  
Zweigniederlassung Halle (Saale).

**Veranstaltungen der Univerſität.**  
Die öffentliche Vorlesung über  
Die weltpolitische Bedeutung Ostasiens.  
Donnerstag, d. 5. Februar, abends 7/8 Uhr  
im größten Saal der Univerſität  
Dritter Vortrag  
Dr. Fr. W. Mohr (Gumburg):  
„Die gegenwärtige Lage in China.“  
Starten 1 Uhr für Studierende gegen Be-  
zahlung der Studienkarte unentgeltlich  
bei Dolan und an der Abendkasse.

**Thalassaal.**  
Sonntag, den 7. Februar, nachmittags 4 Uhr  
**Märchen-Nachmittag**  
mit farbigen Lichtbildern  
von  
**Ruth Thorrin.**  
Dornröschen — Die Gänsemagd — Rumpel-  
stilchen — Brüderchen und Schwestern  
Rotkäppchen — Schneeweißchen und Rosenrot.  
Karten 50, 100, 200, 50 Pf., 1.30 N. bei Heier, Rathaus.

**Modernes Theater.**  
Täglich Anfang 8.10 Uhr.  
Der große Erfolg  
des Operettenschlagers  
**„Die Königin  
der Luft“**  
mit W. Schur als „Lampe“.  
Mittwoch, Donnerstag, Sonntag  
nach der Vorstellung:  
**Salvator-Fest, Kabarett und Tanz.**  
Anfang 1/2 11 Uhr. Eintritt frei

**1000ster Abend**  
Donnerstag, den 5. Februar, 8 Uhr  
Loge 3 Degen, Paradeplatz  
**Sepp Summer**  
Heitere Lieder zur Gitarre.  
Karten zu 1.50 und 1.— (Nachtmitgl. 2.— und 1.50)  
Bühnenvolkband-Gesch., Stelle Alle Promenade 1 a  
und Abendkasse!

**ZOO**  
Donnerstag, den 5. Februar, abends 8 Uhr  
12. volkstüml. Sinfoniekonzert  
des Wittekind-Orchesters, Leitung: Bemo Pittz.  
Mendelssohn: Ouvert. „Meeresstille“  
Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag  
Brahms: Sinfonie C-moll.

**TANNENHOF**  
Friedrichstraße 14  
gewährt die Behaglichkeit eines warmen eingetricht. Familienbades  
bei sorgfältiger ärztlicher Behandlung und vorzüglicher Verpflegung,  
auch die Ausstattung des Winterparadies als Heilmittel.  
**Dr. Harangs Höhere Lehranstalt,**  
Robert Franz-Straße 1. — Begr. 1864. — Fernruf 1115  
1. Vorschule ab 6. Lebensjahr.  
2. Sexta bis Oberprima.  
3. Vorbereitung für Reichsarbeitsprüfung (früher Einj.-Prüf.).  
4. Oberreife- und Prima-Klasse und Abitur aller Scholaren.  
5. Abendkurs für alle Ziele. — Kleine Klassen.  
Eintritt jederzeit. — Prospekt frei.

Konditorei und Kaffeehaus  
**HOHENZOLLERN**  
Geleisstr. 40 neben den Thalia-Sälen.  
Täglich nachmittags und abends vornehmer  
**KÜNSTLER-KONZERT**  
Jeden Donnerstag **SONDER-ABEND.**

**Gasthof „Goldene Rose“**  
Rannischestraße 19 — Fernruf 5087  
empfiehlt  
Recht Kulmbacher Sandler-Bräu,  
hell und dunkel Export, ein hervor-  
ragendes und bekömmliches Bier  
in Syphons 5 Ltr., per Ltr. 90 Pf., und  
Fässchen (13-17 Ltr. Brauerolabfüllung)  
mit Zapfhahn per Liter 80 Pf. Lieferung  
frei Haus in der Stadt (von 10 Ltr. an).

**Saalschloß-Brauerei.**  
Morgen Donnerstag im großen Festsaal, abends 8 Uhr  
**Opern- und Liederabend**  
**Dirk Magré**  
I. Bassist an der Deutschen Oper in Holland.  
Ehem. Mitglied des Stadttheaters Halle u. Riga.  
Karten bei Heinrich Hothan à 1,— M. An der Abendkasse 1,50 M

**CT**  
Am Riebeckplatz,  
Ab morgen Donnerstag



**Harold Lloyd**  
Der beliebteste und gefeiertste Lustspielstar  
der Welt in seinem 8. Groß-Film:  
**Großmutter's Junge.**  
6 Akte ununterbrochener Lachstimme!  
Alles Nöhre im morgigen Inserat.

II Zur Karnevalszeit II  
empfiehlt mein größten Laocir II  
**Perücken u. Bärten**  
**Hans Meyer,** Fernruf 2044  
Damas- und Herrenfriseur,  
Rannischestraße 13. Siehe Schaukasten.

**Wer sparen will**  
läßt seinen  
**Anzug**  
chemisch reinigen.  
Vereinigte  
Färbereien und Wäschereien  
Halle (Saale).  
Läden: Geleisstr. 15, Leipzigerstr. 43, Gr. Steinstr. 1-2,  
Steinweg 24, Merseburger Str. 3, Gr. Steinstr. 34,  
Gr. Steinstr. 11 und Merseburg, Markt 9.  
Fernruf 2023.




erlaubt sich zu erinnern,  
daß er keinen Kinderwagen, keinen  
Stubenwagen und auch kein Kinder-  
bett mitbringt.  
Als erstes und größtes Spezialgeschäft am Platz  
bringe ich ständig die praktischsten und schönsten  
Neuheiten in **Kinderwagen, Stuben-  
wagen, Klappwagen, Kinderbetten**  
(komplett und einzelne Bestandteile), **Kinder-  
stühle und -Tische, Schutzgitter,**  
führe nur die besten Fabrikate bei fachmännischer  
und entgegenkommender Bedienung, habe die  
größte Auswahl und bin bekanntlich  
**sehr preiswert!**

Kinderwagenhaus  
**Bruno Paris**  
jetzt Brüderstr. 3, 1 Minute vom Markt.

**Deutsche, ehrt Euern Hindenburg!**  
Das neue Hindenburg-Jahrbuch  
hat infolge der vielfachen Nachfrage bereits eine  
Neuausgabe erfahren.  
Es erscheint in dieser Ausgabe mit 100 Bildern aus der  
vergangenen Kriegszeit, die die wichtigsten Ereignisse  
von 1914 bis 1918 in einer anschaulichen und  
interessanten Weise darstellt. Die Bilder sind  
aus der Sammlung des Reichsarchivs entnommen  
und sind in der besten Qualität abgedruckt.  
Das Jahrbuch ist ein wertvolles Geschenk für  
jeden Deutschen.  
Verlag Otto Hefele, Buch- u. Kunstvertrieb, Halle-S.,  
Leipziger Straße 61/62.



**Stadttheater**  
Donnerstag 7 1/2 Uhr  
**Schwannentanz**  
Freitag 7 1/2 Uhr  
**Zur und Zimmermann**  
Samstag 7 1/2 Uhr  
**Sonabend**  
**Dannelore Siegler**

**Müllers Hotel**  
**Merseburg.**  
Jeden Mittwoch und  
Sonntag  
**1/2 5 Uhr-TEE,**  
ab 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend**  
mit Tanz  
(Abendanzug unerläßlich)

**Patent-Geschenke**  
bittigt  
**Amand Weiss,**  
Helmrichstraße 6.

**Haus der Deutschen Volkspartei**  
Gr. Steinstr. 72. Tel. 4404.  
**Großes**  
**Schlachtefest**  
Donnerstag, 5. Februar.  
Konzert. Salvator.



**Piano oder Flügel**  
zu kaufen gesucht. Preis und Markenange-  
geben unter Z. 6464 an die Geschäftsstelle  
dieser Zeitung.

**Wratzke & Steiger,** Gold- u. Silber-  
Juwelen

**Ein Besuch zu uns lohnt**  
Konfirmandenmäntel von 10,00  
Ripsmäntel . . . . . von 15,00  
Garbardinmäntel . . . . . von 19,00  
Covercoatmäntel . . . . . von 9,00  
Wettermäntel, Gummimäntel  
von einfachster bis elegantester Aus-  
führung, prima Stoffe, gute Ver-  
arbeitung, sehr preiswert.  
**1 Sortiment**  
**Kleider**  
zu enorm billigen Serienpreisen.  
Wolle 7<sup>00</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>75</sup> 19<sup>75</sup> 24<sup>00</sup>  
Seide 12<sup>75</sup> 14<sup>75</sup> 24<sup>00</sup> 35<sup>00</sup> 48<sup>00</sup>  
**Adolf Künzel**  
G. m. b. H.  
Leipziger Straße 69.

**Theater- u. Masken**  
**Kostüme**  
**Zeugner & Riede**  
Inh. Gebhardt (vorm. Gebhardt)  
Halle a. S.  
obere Leipziger Str. 61/62 (Hof 2)

